

Betr.: Schemmerhofen  
Baugebiet "Schweineberg West"

Begründung

Die Gemeinde Schemmerhofen befindet sich z.Zt. in der schwierigen Situation, daß trotz des genehmigten Bebauungsplanes "Schweineberg" Bauplätze wegen Nichtverkaufswilligkeit der Grundeigentümer nicht vorhanden sind.

Eine Enteignung wird von seiten der Gemeinde z.Zt. nicht angestrebt, da die Grundeigentümer alt und krank sind.

Das hier vorliegende Baugebiet "Schweineberg West" schließt sich an die vorhandene Bebauung an und rundet die Ortslage zur Kreisstraße hin ab. Eine Verlängerung in nördlicher Richtung ist nicht vorgesehen.

Die Größe des Netto-Wohnbaulandes beträgt 2,46 ha.

Es werden 22 Wohneinheiten erstellt.

Die Versorgung mit Wasser, Elektrizität und Abwasserleitungen ist gesichert. Die Untersuchungen über den Bau einer gemeinsamen Kläranlage mit Laupheim oder einer eigenen Kläranlage sind noch nicht abgeschlossen.

Straßen-, Wasser- und Kanal-Projekt werden durch die Firma Dipl.-Ing. Funk, Riedlingen, ausgeführt. Beide Pläne ergänzen sich.

Die überschläglichen Kosten für die Erschließung des Baugebietes betragen:

Für Straße, Gehweg und Beleuchtung	220 m	à 535,-- DM =	117.700,-- DM
Für Abwasser	190 m	à 220,-- DM =	41.800,-- DM
Für Wasser	190 m	à 285,-- DM =	54.150,-- DM

Summe: 213.650,-- DM

Biberach, den 3. Februar 1976

Kreisplanungsamt

*Eisler*  
(Eisler)

Dipl.-Ing.